Best.-Nr. 172465

digst zu schicken. Jedenfalls können Sie sich eine weitere Mahnung sparen. Falls er seine guten Absichten wieder vergisst kann ich ihn ja noch mal dran erinneren. Ich stehe mit Flach sehr gut , er ist mein Lehrer gewesen für Hilfswissenschaften und wir sind uns sehr verbunden. Momentan hat der Mann sehr viel als Archivchef und ausser Schmidt Ewald in Gotha als einzi ger wiss. Archivbeamter Thüringens auf dem Hals sodass man mit seiner trotzdem noch ausserordentlich grossen Arbeitskraft noch sehr nachsichtig sein muss.

Für das Sonderexemplar der DA Besprechungen danke ich Ihnen sehr Obgleich ich selbst Abbonent des DA bin , bin ich dafür sehr dankbar , weil der Besprechungsteil doch mit der wesentlichste Teil das DA ist. Sehr interessiert hat mich im letzten Band vor allem der Aufsatz von Zatschek über Heinrich V. Ich bin selbst ja Schüler von Degener, der sich mal biographisch mit diesem Thema befassen wollte und meine eigene Diss. befasste sich auch u. a mit der Vorgeschichte zum Wormser Konkordat. Die Schlussfolgerung von Zatschek gegen die klerikale Geschichtsschreibung des Ma ist nur etwas eigenartig. Die gleiche These hatte er schon in Wien einmal kürzlich in einem Vortrag zu unserem Befremden vorgetragen. Natür lich muss man die Gesch.schreibung des Invest. unter diesem Gesic punkt kritischer als bisher betrachten, nur schiesst m.E. Z. doch len weise hier etwas über das Ziel.

Damit für heute genug. Ihr

F. Hemming

Hotel Thüringer Hof, Fritz Saukelstr.

Nach Jena würde ich sehr bequem auch über Tag kommen können, oder Sie könnten von Je[illegible] noch bequem herüberkommen können, wenn in Weimar kein Quartier zu

Flüchtlingen etwa

Irgendeine Unterk

ten Sie sich natü

auch keine leicht

Sehr viel Gedanke

Ihnen - die Entwi

Arbeit unmittelba

Heeresführung noc

zu bringen. ~~Aus~~ d

aus den Ostgebiet

Im Falle , dass